

Gruppenarbeit-Solution Talk

Ziel der Gruppenarbeit

Jede Person erkennt und benennt ihren konkreten Handlungsspielraum (ca. 15 %), um BGM im eigenen Verantwortungsbereich voranzubringen. Der Fokus liegt auf Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit.

- Dauer: ca. 30 Minuten
- Gruppengröße: 2-3 Personen
- Material: Notizzettel oder Flipchart-Karten, Stifte

Ablauf der Methode

Leitidee: Fokus auf das, was jetzt schon möglich ist - ohne zusätzliche Ressourcen oder Genehmigung.

1.) Einzelreflexion (5 Minuten):

Was könnte ich innerhalb meiner 15 % - also ohne neue Freigaben, Budgets oder Erlaubnisse - sofort tun, um BGM strategisch wirksamer zu gestalten?

Beispiele:

- Eine Reflexionsfrage in jedes Teammeeting integrieren („Was hat uns heute gutgetan?“)
- Rollen oder Verantwortlichkeiten auf Klarheit sichten

2.) Austausch in Kleingruppen (15 Minuten)

Jede Person teilt kurz ihre Idee (2-3 Minuten).

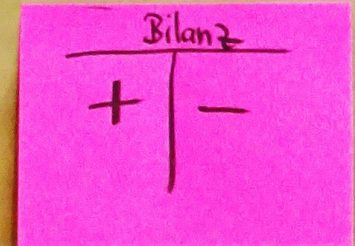
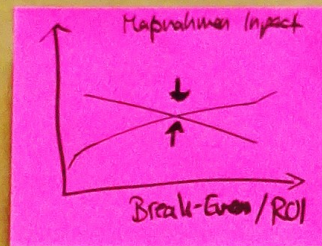
Die anderen hören zu und geben positives Feedback:

- Was daran wirkt besonders wirksam?
- Welche kleine Anpassung könnte die Wirkung erhöhen?

Notiert bitte eure 15 %-Lösungen auf jeweils einer Karte und pinnt sie an die Stellwand.

Zahlen
Daten
Fakten

Was kostet
... ?



Führungseinstellung
&
Kompetenzabgleich
(Erwartungshaltung)

BGM-Erfolg
mit Bonus
verknüpfen

Leidensdruck
↓
Wunsch-Bild

persönlich
&
effizient

konkrete
Erfolgsgeschichten

① Kostenersparnis
+ Steigerung Produktivität
- Fehlerkosten reduzieren
→ Lohnkosten + ↓ Ergebnis

Kennzahlen

- Fehlzeitquote
- Fluktuation
- Arbeitsunfälle
- Präsentismus
- Mitarbeiterzufriedenheit (kurieren)

Referenzprojekte

- Erfolgsgeschichten anderer Unternehmen ins Unternehmen holen
- Übersehen in eigene Unternehmenswelt
 $x \rightarrow y$

FK als Multiplikatoren

- Vorbildfunktion
- Unterstützer
- nachhaltige Umsetzung sicherstellen

Knackten:

- Lobby-Arbeit
- "Was heißt den Krackiger an/um?"
- kritische Masse zuerst

